

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
R O T T E N E G G**

4112 Rottenegg, Bartleitnerweg 7
Tel. (072 34) 871 35

Niederschrift

der Jahresvollversammlung vom **Freitag, 8. Februar 2008** im Gemeindeturnsaal,
Sportplatzstraße 5, Rottenegg.

Anwesende:

Ehrengäste:

- Bürgermeister Gerhard Ehrlinger
- AFKDT BR Dr. Wolfgang Kronsteiner
- Kdt. Martin Spannmacher mit Stv. Thomas Bumberger, E-Kdt. Georg Markl und Kameraden von der FF Eging, Bayern
- HBI Rudolf Wurzinger und OBI Rudolf Traxler von der FF Eschelberg
- Gemeindevorstandsmitglied Manfred Allerstorfer
- Gemeinderatsmitglieder Hans-Peter Schlägel, Herbert Schöttl, Mag. Magdalena Wieser
- Stellvertretender Obmann des Musikvereines St. Gotthard Jürgen Brungraber
- FSEGR-Obmann Max Kaindlstorfer
- E-Kdt. Josef Plakolm

Feuerwehrmitglieder:

41 Aktive und Reservisten und 6 Mitglieder der Jugendgruppe lt. Anwesenheitsliste.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Totengedenken
- 3) Verlesung der Niederschrift der vorhergegangenen Vollversammlung
- 4) Jahresbericht des Feuerwehrkommandanten
- 5) Vermittlung von Ausbildungsinhalten
- 6) Jahresbericht des Gerätewartes
- 7) Jahresbericht des Schriftführers
- 8) Jahresbericht des Jugendbetreuers
- 9) Jahresbericht des Kassenführers
- 10) Prüfbericht der Rechnungsprüfer
- 11) Wahl der Rechnungsprüfer
- 12) Neubeitritte und Angelobungen
- 13) Beförderungen, Auszeichnung und Ehrung von Kameraden
- 14) Referate
- 15) Kommende Arbeit
- 16) Allfälliges

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Kommandant Bindeus eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung, begrüßt die erschienenen Ehrengäste und Feuerwehrmitglieder und stellt aufgrund der Anwesenheitsliste die Beschlussfähigkeit fest.

2) Totengedenken

Kommandant Bindeus ersucht alle Anwesenden, sich zu erheben und allen verstorbenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.

3) Verlesung der Niederschrift der vorhergegangenen Vollversammlung

Um Zeit zu sparen, werden die Niederschriften vom 19.01.2007 und 28.09.2007 nicht verlesen. Sie liegen während der Versammlung zur Einsicht auf.

Diesem Antrag von Kdt. Bindeus stimmt die Vollversammlung einstimmig zu.

4) Jahresbericht des Feuerwehrkommandanten

Kommandant Bindeus: 2007 war wieder ein eher ruhiges Jahr, wobei es aber auch wieder etliche Aktivitäten gab, ich verweise auf den Tätigkeitsbericht. Bezüglich der Ausrückungen muss Kritik geübt werden: Manche Kameraden rücken nicht aus und fragen später nach, was los war; das geht nicht an.

Wir hatten 6 Neubeitritte zur Feuerwehrjugend, mit der FF Höflein wurde an den Bewerbungen teilgenommen. Verschiedene Lehrgänge wurden besucht. Neubeitritte gab es auch im Aktivstand, Friedrich Ausserwöger hat auch den Grundlehrgang abgelegt. Gerhard Schietz und Josef Hofstätter, Bewerter und Ausbilder für Atemschutz gebührt Dank für ihre Arbeit. Wir haben auch Übertritte aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand, diese sind schon gut ausgebildet aber sollten sich weiter Lehrgänge besuchen. Den Tag der Feuerwehr haben wir jedes zweite Jahr; dieses Jahr machen wir einen Grillnachmittag für Kameraden und Angehörige am 26. April.

5) Vermittlung von Ausbildungsinhalten

Kommandant Bindeus: Für diesen Tagesordnungspunkt hat Kommandant-Stellvertreter Wolfsteiner ein Videofilm vom LFK besorgt, der im Anschluss an den Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ abgespielt wird.

6) Jahresbericht des Gerätewartes

Gerätewart Ennsbrunner bringt seinen Bericht 2007 (Beilage 1).

7) Jahresbericht des Schriftführers

Schriftführer Nimmervoll verliest den Tätigkeitsbericht 2007 (Beilage 2) und zeigt einige Fotos von den Aktivitäten.

8) Jahresbericht des Jugendbetreuers

Jugendbetreuer Ernst Schwarz bringt seinen Bericht (Beilage 3). Zu der Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren ist zu sagen, dass wir für gemeinsame Bewerbsteilnahmen schon bei der FF Eschelberg angefragt haben, diese hatten aber niemanden für uns. Daraufhin haben wir uns mit der FF Höflein geeinigt.

9) Jahresbericht des Kassenführers

Kassenführer Nopp bringt den Kassenbericht 2007 (Beilage 4) und dankt für die Haussammlungs-Spenden und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

10) Prüfbericht der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer Manfred Allerstorfer: Die Kasse wurde am 10. Jänner 2008 geprüft und ordnungsgemäß befunden, das Kassenbuch stimmt mit dem Konto überein und ist sehr ordentlich geführt. Ich stelle daher den Antrag, dem Kassenführer die Entlastung auszusprechen.

Kdt. Bindeus lässt über den Antrag von Rechnungsprüfer Allerstorfer abstimmen. Abstimmungsergebnis: Antrag einstimmig angenommen.

11) Wahl der Rechnungsprüfer

Kommandant Bindeus: Für das Arbeitsjahr 2008 sind wieder Rechnungsprüfer zu wählen und ich stelle den Antrag, Manfred Allerstorfer und Stefan Hofstätter als Rechnungsprüfer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Antrag einstimmig angenommen.

12) Neubeitritte und Angelobungen

Kommandant Bindeus: Der Feuerwehrjugend sind beigetreten: Thomas Aistleitner, Jürgen Barth, Christine Ober, Julia Koll, Stefan Reitingner und Melanie Prammer.

Aufgrund des abgelegten Grundlehrganges sind Julia Nimmervoll und Friedrich Ausserwöger anzugeloben. (Katharina Wolf ist heute leider nicht erschienen.)

Gelöbnisformel: "Ich gelobe, meine freiwillig übernommenen Pflichten als Feuerwehrmitglied pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen, die Anordnungen und Befehle meiner Vorgesetzten zu befolgen, die mir anvertraute Ausrüstung zweckentsprechend zu verwenden und sorgfältig zu behandeln sowie allen Mitgliedern ein guter Kamerad zu sein."

Julia Nimmervoll und Friedrich Ausserwöger bekräftigen dies mit Handschlag und den Worten "Ich gelobe!".

13) Beförderungen, Auszeichnung und Ehrung von Kameraden

Kommandant Bindeus befördert Friedrich Ausserwöger und Robert Traxler (nicht anwesend) zum Feuerwehrmann.

Das Land Oberösterreich verlieh Helmut Plakolm die 25-jährige Dienstmedaille sowie Manfred Hamberger und Johann Ennsbrunner die Dienstmedaille für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens.

Die Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft erhalten Ehrenkommandant Josef Plakolm, E-AW August Nopp und Friedrich Ausserwöger sen. (Nopp und Ausserwöger sind aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend, ihnen wird die Urkunde vom Kommandanten überbracht.)

Abschnittsfeuerwehrkommandant Dr. Kronsteiner und Bürgermeister Rechberger verleihen die Auszeichnungen und gratulieren.

14) Referate

Jürgen Brungraber vom Musikverein dankt für die Lotsendienste und das Ausleihen der Musikbühne. Wir haben heuer das Bezirksmusikfest in Rottenegg, ich danke schon jetzt für die gute Zusammenarbeit.

Kdt. Rudolf Wurzinger von der FF Eschelberg gratuliert den Ausgezeichneten und dankt für die gute Zusammenarbeit, auch bei den Einsätzen. Es wird mit dem neuen Kommando sicher auch wieder eine gute Zusammenarbeit geben.

Mag. Magdalena Wieser: Es ist bewundernswert, dass sich Feuerwehrleute freiwillig finden, um uns Schutz und Hilfe bei Unfällen zu leisten. Danke, dass wir den Schulungsraum der Feuerwehr für die Arbeit am Heimatbuch verwenden dürfen.

Kommandant Bindeus dankt Herrn Max Kaindlstorfer für den kostenlosen Fernsehanschluss für das Feuerwehrhaus.

Kommandant Martin Spannmacher: Der Kommandant hat gesagt, 2007 war ein ruhigeres Jahr, der Tätigkeitsbericht hat aber gezeigt, dass die ganze Palette an Einsätzen zu leisten war. Morgen am 9. Februar jährt sich wieder die Schneekatastrophe, die auch uns in Eging besonders herausforderte. So gesehen habe ich nichts dagegen, wenn wieder ein Jahr etwas ruhiger ist. Ich wünsche möglichst wenige, jedoch unfallfreie Einsätze.

Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner: Die FF Rottenegg hat besonders wegen der B127 Unfalleinsätze zu bewältigen. Besonderer Dank daher für die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung, die ihr gemeinsam mit der FF Eschelberg abgelegt habt. Derzeit sind neue Richtlinien für die Jugend in Ausarbeitung: Der Beginn bleibt bei 10 Jahren, Wissenstest mit 11, Leistungsabzeichen ab 12, FJLA Gold, Ausbildungsplan für den Übertritt mit 16.

Rottenegg hat die meisten Atemschutz-Leistungsabzeichen im Bezirk. Herzlichen Dank an euch, an Gerhard Schietz und Josef Hofstätter.

Der Gerätewart hat den Austausch der Hydraulikschläuche beim Bergegerät angesprochen: Es gibt neue Kupplungen, diesbezüglich sollten wir uns noch zusammenreden.

Danke für eure Arbeit und die der Kommandomitglieder.

Bürgermeister Johannes Rechberger: Ich schließe mich den Dankesworten an, für die Einsätze, den Lotsendienst, die Wassertransporte. Gratulation zur Jugendarbeit, sie ist wichtig für die Zukunft der Feuerwehr. Ich danke für den Übungsdienst und die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen. Für das kommende Jahr wünsche ich alles Gute, wenige Einsätze und gesundes Nachhausekommen.

15) Kommende Arbeit

Kommandant Bindeus: Auch im neuen Jahr werden wir wieder an den Bewerbungen Jugend und Aktiv teilnehmen. Ich ersuche den neuen Kommandant, Stellvertreter und Gruppenkommandanten um Zusammenarbeit. Wir versuchen wieder Lehrgänge zu erhalten. Im Herbst würden wir gerne wieder zur Leistungsprüfung nach Bayern fahren, wenn wir dürfen. Zu Weihnachten wird die Jugend wieder das Friedenslicht austragen, von den Spenden wird die Hälfte für Licht ins Dunkel gespendet.

Am 29. Februar findet die Feuerwehrwahl statt, ich werde nicht mehr als Kommandant kandidieren.

16) Allfälliges

Ehrenkommandant Plakolm dankt für die Einladung und die Ehrenurkunde. Viel Erfolg dem neuen Kommando.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird wie angekündigt das Schulungsvideo „Manche mögen's heiß“ vorgeführt, anschließend schließt Kommandant Bindeus die Jahreshauptversammlung um 21:15 Uhr.

Anlagen:

- 1) Bericht Gerätewart
- 2) Tätigkeitsbericht des Schriftführers
- 3) Bericht Jugendbetreuer
- 4) Bericht Kassenführer
- 5) Anwesenheitsliste
- 6) Einladung

AW Reinhard Nimmervoll
Schriftführer